
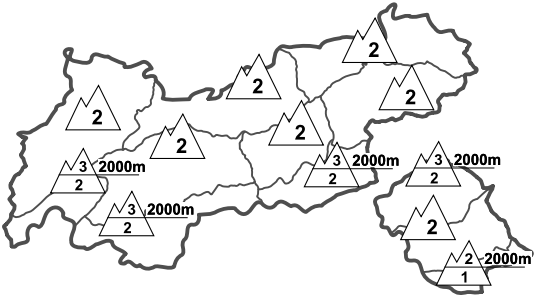
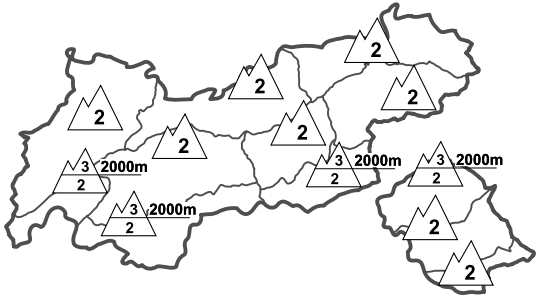





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.12.1995 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.12.1995 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 20. Dezember 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Oberhalb von 2000m ist vor allem entlang des Alpenhauptkammes auf Grund des störanfälligen Schneedeckenaufbaues weiterhin eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Die Gefahrenstellen liegen dabei neben nordwest- bis nordostgerichteten, steilen Hängen besonders in Kammlagen.
In den übrigen Tourengebieten Tirols und allgemein unterhalb von 2000m ist die Lawinengefahr als mäßig einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Unterhalb von etwa 2000m führten Temperaturanstieg und Regen zusammen mit der nachfolgenden Abkühlung zu einer Verfestigung der Schneedecke.
Im hochalpinen Bereich ist unverändert der besonders schattseitig ungünstige Schneedeckenaufbau zu beachten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit einem starken Nordwestwind werden feuchte Luftmassen nach Mitteleuropa geführt. In Osttirol wird es sonnig, in Nordtirol werden die Wolken dichter. Am Nachmittag fängt es zu regnen an, die Schneefallgrenze liegt anfangs bei 1200m. In der Höhe kräftiger Nordwestwind. Die Temperaturen in 2000m liegen um -4 Grad, in 3000m um -10 bis -6 Grad.

TENDENZ

-
-